

Anmeldung, Teilnahmebedingungen

Anmelden können sie sich mittels dem Onlineformular auf unserer Homepage:

www.vaeps.ch/bildung/veranstaltungskalender
oder via **VAEPS Sekretariat**.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Mindestteilnehmerzahl 15.

Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn sind 25% der Seminargebühr fällig, später oder bei unangemeldetem Nichterscheinen der ganze Betrag.

Bei den Seminargebühren handelt es sich um Pauschalen, welche infolge nicht eingenommener Mahlzeiten oder teilweiser Abwesenheit am Seminar nicht gekürzt werden können.

Kurskosten

VAEPS Mitglieder CHF 500.–

Nicht-Mitglieder CHF 600.–

Studentenrabatt 50%

(Inkl. Verpflegung und Kursunterlagen exkl. Übernachtung)

Zwingende Ausrüstung für die Exkursionen:

Gutes Schuhwerk, Regenbekleidung, Sonnenschutz, kleiner Rucksack.

Informationen

Weitere Informationen siehe Website: www.vaeps.ch

oder via VAEPS Sekretariat:

E-Mail: info@vaeps.ch

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:
EGK-Gesundheitskasse, WALA Schweiz AG,
Ceres Heilmittel AG, Weleda AG, Johanna Lobeck,
Mónica Mennet-von Eiff

Anthroposophisch Erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung

Fort- und Weiterbildungsprogramm

Berufsbegleitend, 2023 – 2025

Der ganze Weiterbildungsgang beträgt 21 Tage resp.
157 Std. – aufgeteilt in 8 Module über 3,5 Jahre.

Module können auch einzeln als Fortbildung besucht werden.

Übersicht

2023

Modul 1 20. – 22. April 2023 / Anthroposophische
Medizin – Mensch- und Naturverständnis

Modul 2 15. – 17. Juni 2023 /
Erdenentwicklung und Natursubstanzen

Modul 3 07. – 09. September 2023 /
Pharmazeutische Prozesse I

2024

Modul 5 20. – 23. März 2024 /
Metalle und Metallzubereitungen

Modul 4 28. – 29. Juni 2024 / *Heilpflanzenexkursion*

Modul 6 14. – 16. November 2024 /
Pharmazeutische Prozesse II

2025

Modul 7 09. – 10. Mai 2025 /
Landwirtschaft und Ernährung

Modul 8 16. – 18. Oktober 2025 / Komplementärmedi-
zinische Therapien und regulatorisches Umfeld

Kontakt

VAEPS

Sekretariat

Quidumweg 18

CH-4143 Dornach

+41 61 228 79 26

info@vaeps.ch

www.vaeps.ch



VAEPS

Verband für Anthroposophisch
Erweiterte Pharmazie in der Schweiz

Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung

Modul 4

**Pharmazeutische Heilpflanzen Exkursion
„Grenzen wahrnehmen und erweitern“**

Fr. – Sa. 28. – 29. Juni 2024

Ort: Lauenen (BE), Anreise Do 27. Juni abends

FPH
KMPhyto | MCPhyto

Weiter- und Fortbildung
Formation postgrade et continue



Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Im Rahmen des 3-jährigen Weiterbildungsganges

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung,

8 Module, 2022 – 2025 (für weitere Informationen zum
Weiterbildungsgang bitte Rückseite beachten)

Modul 4

Pharmazeutische Heilpflanzen Exkursion „Grenzen wahrnehmen und erweitern“

Datum und Veranstaltungsort

Anreise 27. Juni 2024 abends
Fr. – Sa. 28. – 29. Juni 2024
Lauenen (BE), Hotel Wildhorn

Anerkennung

FPH-Punkte in den Bereichen FPH KMPhyto und FPH Offizin
beantragt.

Die Fortbildung entspricht der Fort- und Weiterbildungs-
ordnung des EMR. Ein Nachweis für das EMR kann am Ende
des Moduls auf Wunsch ausgestellt werden.

Zielpublikum

Apotheker:innen.

Teilnehmen können auch Naturwissenschaftler:innen, weitere
pharmazeutisch Tätige, Ärzt:innen und medizinische Fach-
personen, die sich für die Grundlagen und Vertiefung einer
anthroposophisch erweiterten Pharmazie interessieren.

Referenten

Die pharmazeutischen Heilpflanzen Exkursion
wird geleitet von

René Schwarz - Naturheilpraktiker

Friederike Tews - Apothekerin

Pharmazeutische Heilpflanzen Exkursion «Grenzen wahrnehmen und erweitern»

Do. 27.06.2024	Fr. 28.06.2024	Sa. 29.06.2024
	8:00 – 18:00 Tagesexkursion (Lauenensee und Umgebung)	8:00 – 12:30 Feldbeobachtungen (Lauenen, Lauenensee)
		ca. 13:00
18:52 Ankunft Postauto Haltestelle Lauenen, Geltenhorn	ca. 19:00 Nachtessen	
20:00 – 21:00 Kennenlernen, Einstieg in das Thema der kommenden 2 Tage	20:00 – 21:00 Zusammentragen der Wahrnehmungen, der Erlebnisse und der Eindrücke	

Lernziele

Der Teilnehmer, die Teilnehmerin

- beschäftigen sich theoretisch und praktisch mit botanischen Grundlagen, der Taxonomie und der Chemotaxonomie einheimischer Pflanzen im Allgemeinen und den Heilpflanzen im Besonderen
- wahrnehmen von Wildstandorten einiger wesentlicher Arzneipflanzen der Anthroposophischen Medizin
- werden angeleitet, phytotherapeutisches Wissen über Arzneipflanzen mit naturheilkundlichen und anthroposophischen Erkenntnissen zu verbinden
- repetieren wie Heilpflanzen geerntet und zu Ursubstanzen weiterverarbeitet werden können
- erhalten einen Überblick, welche einheimischen Pflanzen in anthroposophischen Arzneimittel Verwendung finden
- gewinnen Einblicke in die lebendigen Zusammenhänge der Natur
- werden angeleitet und üben die eigene Pflanzen-Wahrnehmung und versuchen ihre Wahrnehmungsgrenzen zu erweitern
- reflektieren ihre bisherigen Arzneipflanzen-Kenntnisse und verschaffen sich Klarheit darüber, in welchen Bereichen sie ihre Kenntnisse im Alltag weiter vertiefen möchten.